

Pressemitteilung – Düsseldorf, 12. März 2013

Manfred Hildermeiers „Geschichte Russlands“

Neu in der Reihe „Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung“

Russland ist eine europäische Macht.

(Katharina die Große, 1767)

Unsere Geschichte vollzieht sich in Europa, nicht in Asien.

(M.N. Katkov, 1865)

Nach seiner „Geschichte der Sowjetunion“ legt der Historiker Manfred Hildermeier mit der „Geschichte Russlands“ nun eine Gesamtdarstellung der Russischen Geschichte vor, die im Mittelalter einsetzt und dort endet, wo der vorangegangene Band beginnt: Von den Anfängen in der Kiever und der mongolischen Epoche führt das Buch in das Zeitalter Iwans des Schrecklichen, das Jahrhundert Peters des Großen und durch das 18. und 19. Jahrhundert bis zum Untergang des Zarenreiches. Der rote Faden des Werkes ist das Verhältnis zu Europa: Vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs gehörte Russland so eng zu Europa wie nie zuvor. Erst die Sowjetunion hat dies geändert – und ihr Zusammenbruch die alte Schicksalsfrage Russlands wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Die „Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution“ erscheint am **18. März** in der Reihe „Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung“.

Manfred Hildermeier ist Professor für Osteuropäische Geschichte an der Georg-August-Universität Göttingen. Die **Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung** wurde von der Gerda Henkel Stiftung gemeinsam mit dem Verlag C.H.Beck gegründet. Ihr Ziel ist es, ausgewiesenen Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, grundlegende Erkenntnisse aus dem Bereich der Historischen Geisteswissenschaften einer interessierten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Manfred Hildermeier
Geschichte Russlands
Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution
Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung
2013. 1502 Seiten mit 11 Karten
Leinen € 49,95[D] / sFr 66,90 / € 51,40[A]

Gerne senden wir Ihnen ein Rezensionsexemplar zu. Kontakt:

Verlag C.H.Beck München, Presse und Lizenzen, Katrin Dähn,
Tel. 089/3 81 89-315/-405, E-Mail: Katrin.Daehn@beck.de, www.chbeck.de

Gerda Henkel Stiftung, Pressestelle, Dr. Sybille Wüstemann,
Tel. 0211/93 65 24-0, E-Mail: wuestemann@gerda-henkel-stiftung.de,
www.gerda-henkel-stiftung.de